

Neuheiten ab Januar 2012

| Titel | Medien-Nr. | Inhaltsangabe |
|---|-----------------------|---|
| <p>Die Hauptstadtpraktikanten Lukas in der Star-Küche</p> | <p>4683451</p> | <p>Lukas hat die einmalige Chance als Hauptstadtpraktikant bei der Star-Köchin Sarah Wiener mitzuarbeiten. Die Chefin weist ihre Köche ein: "Schont ihn nicht." Lukas macht erste praktische Erfahrungen in den verschiedenen Küchen, in der Konditorei und beim Event-Catering: vom Gemüseschälen über das Ausnehmen von Fischen bis hin zum echten Marzipan-Liebesgeständnis. Am Ende serviert er sogar dem Bundespräsidenten ein Pilzrisotto.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>Reports in English: Great Britain The boat race: Oxford - Cambridge</p> | <p>4682404</p> | <p>Zwei Boote, sieben Kilometer Strecke, achtzehn Minuten Hochspannung. Allein in England fiebern acht Millionen Zuschauer alljährlich am Ufer der Themse mit, beim "Boat Race" zwischen Oxford und Cambridge. Wer in einem der beiden Achter sitzt, hat Weltmeisterqualitäten, hat Disziplin und eisernen Willen, wird es einmal sehr weit bringen im Leben. So wie Peter Champion, 24-jähriger Psychologiestudent in Cambridge. Ein Jahr lang hat man ihn praktisch nur noch im Kraftraum und auf dem Wasser gesehen. Bei Wind und Wetter, 46 Ruderanschläge in der Minute, dicke Schwielen an den Händen, brennende Muskeln und schmerzende Lungen. In den letzten beiden Jahren konnte Oxford das Rennen für sich entscheiden.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2007</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Frühe Warnung, späte Einsicht; Late lessons from early warnings Aralsee; A predictable catastrophe</p> | <p>4682112</p> | <p>Die Fischer am Aralsee müssen dem Sterben eines der größten Seen der Welt zusehen. Sie verlieren ihre Arbeit und ihr Zuhause. Der riesige Aralsee trocknet aus. Noch vor 40 Jahren versorgt der Aralsee Millionen Menschen mit Wasser und Nahrung. Aber die sowjetische Regierung nützt die Flüsse, die den Aralsee speisen, als Teil eines gewaltigen Bewässerungsprojekts. Die Wüste rund um den Aralsee soll sich in fruchtbare Reis- und Baumwollfelder verwandeln. Im Lauf der nächsten Jahrzehnte boomt die Baumwollproduktion. Das Klima der Region ändert sich, Trockenheit und häufige Sandstürme plagen die Bewohner. Der Wind verbreitet auch die Gifte, die auf den Baumwollfeldern versprüht werden. Krankheiten breiten sich aus und die Kindersterblichkeit nimmt zu. Heute hat sich der Aralsee in zwei kleinere Seen geteilt. Der südliche See wird in etwa 15 Jahren wohl verschwunden sein. Die Entwicklung ist nicht mehr zu stoppen.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Die Hauptstadtpraktikanten Vanessa beim Musik-Label</p> | <p>4683454</p> | <p>Vanessa ist Hauptstadtpraktikantin beim Musik-Label Motor Entertainment. Zur Unterstützung des Projekts "Nazis aus dem Takt bringen" stehen für sie von nun an Recherche, Pressekonferenzen, Fotoshootings, Interviews und Konzerte auf dem Programm. Vanessa kämpft sich durch, arbeitet selbstständig und meistert am Ende gemeinsam mit Rap-Musiker Sido und Frank-Walter Steinmeier einen Bühnenauftritt vor Publikum.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>total phänomenal Satelliten weisen den Weg</p> | <p>4681002</p> | <p>Wer sich schon einmal mit dem Auto in fremder Umgebung verfranst hat, weiß die Vorteile eines Satelliten gestützten Navigationssystems zu schätzen.</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Richtungsanzeigen auf einem Display und die Stimme einer elektronischen "Kopilotin" sagen, wo's lang geht. Nur den wenigsten ist bewusst, dass dahinter eine äußerst aufwändige Technik steckt. 24 Satelliten des amerikanischen Global Positioning Systems (GPS) kreisen um die Erde und senden Funksignale, mit deren Hilfe sich die Position von Autos, Flugzeugen oder Schiffen bestimmen lässt. Wie das geht, zeigen anschauliche Computeranimationen. Der Beitrag stellt auch die europäischen Bemühungen vor, ein von den USA unabhängiges Satellitennavigationssystem unter dem Namen Galileo aufzubauen.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2004</p> |
| <p>total phänomenal Invasion der Viren</p> | <p>4681001</p> | <p>Viren sind weltweit verbreitete Krankheitserreger, die immer wieder schwere Seuchen auslösen können. Immer noch unterschätzt wird das Influenzavirus, das schon Millionen Menschen das Leben kostete. Experten warnen: Noch nie war die Gefahr so groß, dass ein neues Influenzavirus eine globale Krankheitswelle auslöst. Brisante Virusvarianten können entstehen, wenn sich Influenzaviren von Vögeln, Schweinen und Menschen mischen. Besonders häufig geschieht das in asiatischen Regionen, in denen Mensch und Tier auf engstem Raum miteinander leben. Um ihrer Ausrottung zu entgehen, verändern die Influenzaviren immer wieder ihre Gestalt. Sie unterlaufen damit die Immunabwehr und nutzen die Zellen der Infizierten zur Vermehrung. Die Viren werden durch Husten und Niesen weitergegeben. Als wirksamster Schutz gilt die jährliche Grippeimpfung mit dem aktuellen Impfstoff. Anschauliche Computeranimationen zeigen, wie eine Grippeimpfung wirkt und das Immunsystem gegen die winzigen Krankheitserreger aufrüstet.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2004</p> |
| | | |

| | | |
|---|-----------------------|--|
| <p>Frühe Warnung, späte Einsicht; Late lessons from early warnings Antibiotika; The last antibiotics</p> | <p>4682116</p> | <p>Ein amerikanischer Werbefilm 1944 und pries das neu entwickelte Medikament Penicillin als "Wunder". Die heilende Wirkung der Antibiotika, die ursprünglich aus einem Schimmelpilz entwickelt wurden, ist bis heute beeindruckend und hat schon vielen Menschen das Leben gerettet. Krankheiten oder auch schwere Infektionen lassen sich nun heilen. Die Krankheitserreger werden durch das Medikament vernichtet. Doch bereits in den frühen 1960er Jahren erkennt man: Immer häufiger wirken Antibiotika nicht mehr gegen die Krankheiten. Viele Keime sind resistent geworden. Die Ursache für diese Entwicklung ist der jahrzehntelange Missbrauch des Medikaments. Der ständige Einsatz von Antibiotika und die häufige Überdosierung führen dazu, dass die resistenten Keime sich vermehren. Bisher heilbare Krankheiten sind daher plötzlich wieder lebensbedrohlich.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Lesereisen Heute zu Zoran Drvenkar</p> | <p>4680683</p> | <p>Der junge Berliner Autor Zoran Drvenkar wurde vor allem mit Jugendliteratur bekannt. Der erste Roman ist stark autobiographisch geprägt: Drvenkar beschreibt das langsame Erwachsenwerden im Berlin der 70er Jahre, seine Zeit in einer multinationalen Clique. Zoran Drvenkar veröffentlicht neben Jugendbüchern auch Romane für Erwachsene und unternimmt literarische "Ausflüge" in andere Genres: er schreibt Science Fiction und Krimi sowie Theaterstücke. Der Film zeigt den Schriftsteller im Gespräch mit einem seiner jugendlichen Leser.</p> <p>30 min f DVD-Video D 2002</p> |
| <p>Lesereisen Heute zu Benno Pludra</p> | <p>4680093</p> | <p>Benno Pludra schreibt seit den 50er Jahren Kinderbücher und hat inzwischen rund 40 Titel veröffentlicht. Für die Erzählung "Siebenstorch" erhielt er 1992 den Jugendliteraturpreis. In der DDR war Benno Pludra der auflagenstärkste</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Kinderbuchautor. Er beantwortet im Gespräch mit der achtzehnjährigen Schülerin Patrizia Wapinska Fragen zu den Themen: Biografie, seine Rolle im Literaturbetrieb der DDR, Themen seiner Romane, sein Selbstverständnis als Autor. Ergänzende szenische Darstellungen vermitteln einen ersten Eindruck von seinem Jugendbuch "Das Herz des Piraten".</p> <p>30 min f DVD-Video D 2002</p> |
| <p>Heißer Jazz im Kalten Krieg: Benny Goodman in der Sowjetunion</p> | <p>4683649</p> | <p>1962, mitten im Kalten Krieg und der Kubakrise, schicken die USA Benny Goodman, den King of Swing, und 19 junge Musiker in die Sowjetunion. Es ist Amerikas Antwort auf eine erfolgreiche Europa-Tournee des sowjetischen Jahrhundertpianisten Emil Gilels und des sagenhaften Bolschoi-Ballets. Auf dem Gebiet können die USA nicht mithalten - und schicken eine uramerikanische Antwort zum Gegenbesuch: Jazz.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Japan: Achtung Erdbeben</p> | <p>4684455</p> | <p>In keinem anderen Land bebt die Erde so oft wie in Japan. Hunderttausende Menschen kamen in den vergangenen hundert Jahren bei Erdbeben ums Leben oder wurden obdachlos. Warum bebt die Erde in Japan? Wie gehen die Japaner mit der ständigen Gefahr um? Wie funktioniert das Frühwarnsystem? Was bedeutet erdbebensicheres Bauen? Die beiden Schüler Tomohiro und Saya in Tokio zeigen, wie sie mit dem Erdbeben leben.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2011</p> |
| | | |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Zu Hause in Deutschland - Merhaba heißt Guten Tag</p> | <p>4684567</p> | <p>Eren ist Klassenbester in Deutsch und der Star in der Theatergruppe seines Gymnasiums. Er ist der Sohn türkischer Eltern, die seit langem in Deutschland leben. In seinem deutschen Umfeld gut integriert, spürt er dennoch seine türkischen Wurzeln, feiert begeistert die türkischen Feste mit seiner Familie und deren Freunden: Dann ist es wie eine kleine Türkei - ein Vorgeschmack auf die großen Ferien, die Eren am liebsten bei seinen Großeltern in der Türkei verbringt.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik Lichtblicke im Mauerbau - Meister Gerhard und der Kölner Dom</p> | <p>4680477</p> | <p>632 Jahre vergingen vom Baubeginn bis zur Vollendung des Doms im Jahre 1880. Am 15. August 1248 wurde der Grundstein für das Bauwerk gelegt. Meister Gerhard entwarf einen Dom, der in seinen Ausmaßen jede andere Kathedrale übertrifft. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts ist die erste Bauphase des Doms abgeschlossen. Doch durch fehlende Gelder ruht der Dombau über 300 Jahre. Anfang des 19. Jahrhunderts gelingt es, das Bauwerk zu zeichnen, da die Unterlagen zerstört oder unauffindbar sind, und nach nur 38 Jahren Bauzeit ist der Kölner Dom fertiggestellt. Am 15. Oktober 1880 wird der Dom mit dem Aufsetzen der Kreuzblume auf den Südturm vollendet. Seit 1996 zählt der Koloss am Rhein zum Weltkulturerbe.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2003</p> |
| <p>Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik Die Kraft, die keine ist - Gaspard de Coriolis und die Ablenkung der Massen</p> | <p>4680498</p> | <p>Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| | | <p>so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2003</p> |
| <p>Wege in die Wildnis Natur unter Vertrag - Bedrohte Arten erobern die Eifel zurück</p> | <p>4684058</p> | <p>Die nordrhein-westfälische Eifel ist heute Vorbild in Sachen Naturschutz - für ganz Deutschland. Und das gilt nicht nur für den Nationalpark, sondern auch außerhalb desselben und das obwohl es vielfältige Nutzungen der Flächen gibt, die zunächst wenig mit Naturschutz zu tun haben: Siedlungen mit Industriegebieten, vielbefahrene Straßen, Forstwirtschaft mit Sägewerken, Tongruben uvm. Die größten Flächen werden jedoch von Land- und Forstwirtschaft geprägt - mit einer Besonderheit: viele Bauern nehmen aktiv am Naturschutz teil. Sie düngen einige ihrer Wiesen nicht, spritzen nicht gegen Schädlinge und mähen später nach der Blüte. Eben praktizierter Vertrags-naturschutz und auf diesen Flächen leben heute 100mal mehr seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere als noch vor wenigen Jahren. Eine besonders bedrohte Tierart der roten Liste lebt im Perlbach - die Perlbachmuschel. Früher lebten Millionen von ihnen dort, aber die hemmungslose Plünderung wegen ihrer kostbaren Perlen und die Verschmutzung des Wassers rotteten sie fast gänzlich aus. Um sie dort wieder anzusiedeln werden sie mühsam im Labor nachgezüchtet und aufgepäppelt. Ihr komplizierter Lebenszyklus macht das Projekt "Perlbachmuschel" zu einem echten Abenteuer.</p> <p>ca. 15 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Real 3D: Viertakt-Ottomotor</p> | <p>6750238</p> | <p>Anhand von 3 verschiedenen, interaktiv bewegbaren 3D-Modellen können Aufbau und Funktion der verschiedenen Motorbauteile demonstriert und aktiv nachvollzogen werden: Wesentliche Motorbauteile; Die vier Takte; Mechanische</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Motorsteuerung. 11 auf die Softwaremodelle abgestimmte 3D-computeranimierte Filme stellen die Sachverhalte dar, welche im Modell erarbeitet werden können. Der Einsatz am interaktiven Whiteboard ist möglich.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 PDF-Farbgrafiken; 11 PDF-Arbeitsblätter (jeweils Schüler- und Lehrer-Fassung; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit 4 interaktiven Testaufgaben.</p> |
| <p>Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung Eine Einführung</p> | <p>4602634</p> | <p>Anhand des Films wird in die Grundbegriffe der beschreibenden Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung eingeführt. Die Kurzfilme erklären verschiedene Modelle zur Beschreibung von Zufallsexperimenten mit dem Ziel, Prognosen über deren Ausgang zu ermöglichen.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Kurzfilme; 22 Grafiken. ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien, 11 interaktive Übungen.</p> <p>ca. 27 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>Der Prinz von Homburg</p> | <p>4667294</p> | <p>Der Prinz von Homburg missachtet im Eifer der Schlacht einen Befehl seines Vorgesetzten: Der Kurfürst, der dem Prinzen ein väterlicher Freund ist, bringt ihn wegen Ungehorsams vor ein Kriegsgericht, das schließlich die Todesstrafe verhängt. Natalie, die Nichte des Kurfürsten, liebt den Prinzen und bittet ihren Onkel um Gnade. Der Kurfürst stellt den Verurteilten daraufhin vor die Wahl: Wenn der Prinz glaube, ihm sei Unrecht geschehen, werde er ihn umgehend begnadigen. Doch der Prinz selbst kann dem Kurfürsten, der aus Pflicht gehandelt hat, kein Unrecht vorwerfen und entscheidet sich daher, das Urteil des Gerichtes anzunehmen.</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Zusatzmaterial: CD-ROM mit didaktischen Begleitmaterialien.</p> <p>ca. 81 min f DVD-Video I 1996</p> |
| <p>Fußball Regeln, Technik und Taktik</p> | <p>4664226</p> | <p>Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw.? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 32 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Indonesien - größter Gottesstaat der Erde</p> | <p>4667259</p> | <p>Der Film zeigt, wie die 1989 nach dem Sturz des diktatorischen Präsidenten Suharto geschaffenen Strukturen stabilisiert werden konnten und vor allem für die demokratische Entwicklung in Nordafrika als Vorbild dienen könnten. Voraussetzung für den indonesischen Wechsel von Diktatur zur Demokratie waren durch internationale Beobachter bestätigte freie Wahlen. Presse- und Religionsfreiheit sowie ein freier Markt und eine bedürfnisorientierte Sozialpolitik.</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Prominente Islam- und Christenführer betonen in Interviews, dass nur kooperatives Handeln die Zivilgesellschaft garantieren und religiösen Extremismus niederhalten könne.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>Vulkanismus Phänomene, Ursachen, Gefahren</p> | <p>4602763</p> | <p>Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Zusatzmaterial: 2 Bilder; 4 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 6 Grafiken; 6 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p> <p>ca. 38 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Weltwärts Eine Dokumentation im Perspektivwechsel</p> | <p>4667258</p> | <p>Mit dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erklären sich mehrere tausend jungen Menschen bereit ehrenamtlich für ein Jahr in den unterschiedlichsten Projekten weltweit zu arbeiten. Drei von Ihnen wurden begleitet. Ly geht nach Yogyakarta in Indonesien, um sich dort in einem Umweltprojekt für besseres Trinkwasser zu engagieren. Fabian zieht es nach Ecuador, wo er als Hilfslehrer in einer Dorfschule gebraucht wird. Und Marieke fliegt nach Südafrika, weil sie sich um ehemalige Straßenkinder kümmern möchte. Der Film erzählt die Geschichte in Perspektivwechseln, von den aufregenden Tagen vor der Abreise, von den</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>eindrucksvollen und widersprüchlichen Erfahrungen bei der Freiwilligenarbeit in den Entwicklungs- bzw. Schwellenländern vor Ort, bis schließlich zur Rückkehr nach Deutschland, bei der für die jungen Freiwilligen nichts mehr so sein wird wie vorher.</p> <p>ca. 28 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>It's British - isn't it? The Debating Society</p> | <p>4667119</p> | <p>Die Debatte, der wohl überlegte und zivilisierte Widerstreit der Argumente, ist ein wesentliches Merkmal der Alltagskultur englischsprachiger Länder. Die freie Rede steht hoch im Kurs und wird schon in der Schule trainiert. In zwei Filmen und zwei Filmmodulen wird verdeutlicht, wie sehr die Kunst des Debattierens die englische Gesellschaft durchdringt – und welche Rolle sie bereits in der Schule spielt. Alle Filme liegen jeweils in zwei Schwierigkeitsgraden vor.</p> <p>Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Arbeitsmaterialien.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Annas Augenblicke; Müde Augen - Blicke zweier Depressionserkrankter</p> | <p>4667360</p> | <p>ANNAS AUGENBLICKE (ca. 35 min f): Anna landet nach einem Selbstmordversuch in einer geschlossenen Psychiatrie. Depression lautet die unheilvolle Diagnose. Ihre Eltern können sie nicht mehr auffangen. Anna droht sich im Klinikalltag in einer ausweglosen Trauer zu verlieren. Niemand versteht sie. Noch nicht einmal sie selbst. Medikamente, Grübeleien und Lebensmüdigkeit bestimmen ihren Alltag. Als Anna droht, den Halt zu verlieren, lernt sie in der Klinik den Rebell Lars kennen. Er scheint ein ähnliches Schicksal zu haben. Gemeinsam versuchen sie ihr Leiden zu verstehen und lernen besser mit der Krankheit umzugehen. Können sie die Depression zusammen besiegen? Es beginnt eine Achterbahnfahrt zwischen Lichtblicken und der Gefahr zurückzufallen.</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| | | <p>(Deutschland 2011; Regie: Dejan Simonovic; Darsteller: Michaela Bara; Samuel Ackermann; Eva Wittenzellner)</p> <p>MÜDE AUGEN (ca. 26 min f): Die Dokumentation schildert, wie es Betroffenen und ihren Angehörigen mit der Krankheit ergeht. Die Protagonisten Claudia und Thomas stehen dabei stellvertretend für viele depressive Menschen. Sie gewähren dem Zuschauer in dem Film Einblicke in ihr Seelenleben, um in der Öffentlichkeit um Verständnis für ihre Situation zu werben. Denn oft macht der schlechte Informationsstand es Angehörigen und Freunden von Betroffenen schwierig, richtig mit diesen umzugehen. (Deutschland 2010; Regie: Kathleen Künert)</p> <p>ca. 61 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Giganten der Gotik Wie die Kathedralen in den Himmel wuchsen</p> | <p>4667074</p> | <p>Nichts ist Zufall: kein Ornament, kein Stein, keine Säule, kein Bogen, kein Raum. Alles hat seinen Platz, seine Form und somit seinen Sinn und seine tiefe Symbolik. Der Kölner Dom ist ein steinernes Credo, der Bau ein Buch, das heute kaum jemand mehr lesen kann. Der Film versucht, die Symbole der Gotik im Kölner Dom, in der Abteikirche St. Denis bei Paris und in der Kathedrale von Chartres zu entschlüsseln. Er führt in die Welt dieser einmaligen Bauten und dringt dabei in Bereiche vor, die dem normalen Besucher verschlossen bleiben.</p> <p>Zusatzmaterialien: Arbeitsblätter als PDF-Dateien.</p> <p>ca. 58 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Landwirtschaft in Deutschland Strukturwandel</p> | <p>4602755</p> | <p>Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung</p> |

| | | |
|--|-----------------------|--|
| | | <p>jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor.</p> <p>Zusatzmaterial: 4 Grafiken. ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; Unterrichtsvorschlag; Filmkommentar/Filmtext; Links.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Plug & Pray Von Computern und anderen Menschen</p> | <p>4666737</p> | <p>Der Film öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Joseph Weizenbaum, herausragender Pionier der künstlichen Intelligenz und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der den Mensch ersetzen soll. Hier eröffnet der Regisseur einen Dialog zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht. Dieser Dialog mündet schließlich in ein Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod.</p> <p>Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Methodische Tipps; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; Medientipps; Themen A-Z.</p> <p>ca. 91 min f DVD-Video D, A 2010</p> |
| <p>Parteien in Deutschland</p> | <p>4602669</p> | <p>Warum engagiert man sich in einer Partei, wie sieht das Parteienspektrum in der</p> |

| | | |
|--|-----------------------|--|
| | | <p>Bundesrepublik Deutschland aus und was sind Kennzeichen und Aufgaben von Parteien? Im Film "Partei ergreifen!" gehen Jugendliche gemeinsam mit jungen Bundestagsabgeordneten diesen Fragen nach.</p> <p>Zusatzmaterial: Wahlplakate aus den Jahren 1990 und 2009. ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p> <p>ca. 16 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Steinzeit Entwicklung der Menschheit</p> | <p>4662990</p> | <p>Vor ca. 2.606.000 Jahren, begann der erste und zugleich längste Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte - die Steinzeit. Der Film gibt einen Überblick über das Leben in der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. Die verschiedenen Dekaden und die daraus entstandene typische Lebensweise der Menschen werden kennen gelernt. Die Entwicklung von Nomaden, die Jäger und Sammler waren, bis zum sesshaften Menschen, der in kleinen Dorfgemeinschaften lebte, wird anschaulich erklärt. Erfahren wird, dass auch die frühen Steinzeitmenschen bereits über Kunstverständnis verfügten und ihre Toten begruben. Die deutliche Weiterentwicklung ihrer Waffen und Werkzeuge wird ebenfalls behandelt.</p> <p>Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.</p> <p>ca. 23 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Gummi Der flexible Alleskönner</p> | <p>4667154</p> | <p>Hinter dem Wort "Gummi" verbergen sich unendlich viele Verwendungsmöglichkeiten: Als Kaugummi zum Essen, als Gummibänder zum Verschließen von Tüten, als Gummi – gleichbedeutend für Kondom – in der Liebe oder Gummi als Bestandteil von Reifen oder Sportgeräten. Heutzutage einen</p> |

| | | |
|--|-----------------------|--|
| | | <p>Industriezweig zu finden, der ohne Gummi auskommt, ist denkbar schwierig. In dieser Folge wird der Frage nachgegangen: Was ist Gummi eigentlich und wie wird er hergestellt? Die unentbehrliche Grundlage für Gummi ist Kautschuk, der weiße Saft des Kautschukbaumes. Dieser Baum kam ursprünglich nur in Südamerika vor. Kautschukbäume werden allerdings nicht mehr nur in Südamerika, sondern in tropischen Gebieten rund um den Globus angebaut</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 41 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Halogene Die Chemie von Brom und Iod</p> | <p>4659337</p> | <p>Die Verbindungen der Halogene sind - mit Ausnahme des Astats - weit verbreitet, begegnen uns in der Natur und sind vielseitig verwendbare Substanzen. Im ersten Teil hebt ein Überblick über die Elementfamilie Halogene die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Fluor, Chlor, Brom und Iod hervor. Im zweiten Teil werden die spezifischen Eigenschaften von Brom und Iod vorgestellt.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Experimente; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 19 min f DVD-Video D 2008</p> |
| <p>C, CO₂ & Co. im Alltag Von Kohlenstoff bis Carbonat</p> | <p>4664216</p> | <p>Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas,</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 19 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Almanya Willkommen in Deutschland</p> | <p>4666243</p> | <p>Was sind wir denn jetzt, Türken oder Deutsche?" Die Frage des sechsjährigen Cenk ist das Leitmotiv der Komödie: Nach 40 Jahren beantragt Opa Hüseyin, der einst als Gastarbeiter nach Deutschland kam, deutsche Pässe. Mit der ganzen Familie will er in die Türkei reisen, wo er ein Haus gekauft hat. Damit beginnt eine Reise in die ferne "Heimat" und in die eigene Vergangenheit.</p> <p>Zusatzmaterial (ca. 45 min): Kinotrailer; Making Of: Die Spezialeffekte; Interviews mit Darstellern & Crew; Entfallene Szenen; Der Dreh (B-Roll); Audiokommentar von Nersin und Yasemin Samdereli.</p> <p>ca. 97 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Krimi.de Filmriss</p> | <p>4665446</p> | <p>Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus, der die Flasche geworfen hat, und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| | | <p>die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 6 Bausteine für Unterricht und Bildungsarbeit; Thema: "Dürft ihr schon? - Jugendalkoholismus"; Thema: "Dem Täter auf der Spur - Wie ein Krimi funktioniert".</p> <p>ca. 44 min f DVD-Video D 2008</p> |
| <p>Educativ Der kleine Nick</p> | <p>4666739</p> | <p>Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Informationen zum Film und den Materialien; Methodische Tipps, Infoblätter; Arbeitsblätter (de und fr).</p> <p>ca. 91 min f DVD-Video B, F 2009</p> |
| | | |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| <p>Hormonsystem IV Hormone beim Menschen</p> | <p>4663757</p> | <p>Fünf Filme zeigen an praktischen Beispielen, wie Hormone den menschlichen Körper steuern: Zusatzmaterial: 17 Grafiken. ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 28 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Hormonsystem III Molekulare Grundlagen; Praxis bei Tier und Pflanze</p> | <p>466375</p> | <p>Die ersten beiden Filme verdeutlichen Aufbau und Funktion der wesentlichen Hormontypen, die wir u.a. in den Organismen vieler Wirbeltiere finden. Zwei weitere Filme bieten ein Kaleidoskop zu den Themen "Praktischer Einsatz von Hormonen in der Milchwirtschaft", "Pflanzliche Hormone" und "Phermone". Sie informieren über diese speziellen Bereiche des Gesamtthemas "Hormone". Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken. ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 32 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Hormonsystem II Hormone bei Mann & Frau</p> | <p>4663755</p> | <p>Enthalten sind 4 Filme rund um die Funktion geschlechtsspezifischer Hormone bei Mann und Frau: Geschlechtsentwicklung; Hormone beim Mann; Hormone bei der Frau; Hormone und Schwangerschaft; Hormone und Verhütung - "die Pille" Zusatzmaterial: 14 Grafiken. ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter</p> <p>ca. 27 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Der Mäusebussard</p> | <p>4662214</p> | <p>Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Merkmale und Verhaltensweisen</p> | | <p>Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p> <p>ca. 16 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>Der Mensch Sinnesorgan Ohr</p> | <p>4667206</p> | <p>Der Film zeigt Funktion und Aufbau des Ohres. Alle Geräusche, die der Mensch wahrnehmen kann, werden von Schallwellen zum Ohr transportiert. Das Hörorgan kann die Richtung einer Schallquelle orten, Frequenzen und Lautstärken unterscheiden. Wie das Ohr die Wellen aufnimmt und in den Sinneszellen verarbeitet, wird hier erklärt. Erläutert wird auch das Phänomen der Schwerhörigkeit und ihre Entstehung. Dabei spielen irreparable Hörschäden durch Lärm eine besondere Rolle. Das Ohr übernimmt zudem noch eine weitere wichtige Funktion: Es ist das Gleichgewichtsorgan und somit bei der Orientierung im Raum behilflich. Dazu gehören auch die Aufrechterhaltung von Kopf- und Körperhaltung sowie die Stabilisierung des Blicks bei Kopfbewegungen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.</p> <p>ca. 20 min f DVD-Video D 2011</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Fledermäuse Tiere der Nacht</p> | <p>4664195</p> | <p>Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Sie jagen in erster Linie Insekten und übernehmen damit eine wichtige Rolle als natürliche Schädlingsbekämpfer. Trotz ihrer Nachtaktivität sehen Fledermäuse nicht besonders gut und orientieren sich durch Echoortung. Der Film gibt Einblicke in die Biologie der Fledermäuse und beleuchtet die Unterschiede in der Lebensweise der verschiedenen einheimischen Arten. Als Kulturfolger konnten sich manche von ihnen neue Lebensräume erschließen, anderen macht der Schwund ihres Lebensraumes schwer zu schaffen. Alle europäischen Fledermausarten sind durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 26 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Real 3D: Muskel & Energie I DVD-ROM D 2010</p> | <p>6750228</p> | <p>Das Medium bietet einen virtuellen Einblick in den Muskelapparat des menschlichen Körpers. Anhand von 7 bewegbaren 3D-Modellen werden Aufbau und Funktion der verschiedenen Muskeltypen demonstriert. Zusatzmaterial: 10 Filmmodule; 14 PDF-Arbeitsblätter; 10 PDF-Farbgrafiken.</p> |
| <p>Aids Leben auf Zeit</p> | <p>46 6509</p> | <p>Das Medium informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e.V. gibt einen</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem gibt das Medium einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu "safer sex".</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 29 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Der gefährdete Regenwald Klima- und Artenschutz</p> | <p>4664199</p> | <p>Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte.</p> <p>Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Schall & Hören</p> | <p>4658199</p> | <p>Professor Lunatus - eine Trickfilmfigur - begleitet die SchülerInnen wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden.</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| | | <p>SCHALL IN UNSERER WELT (2:50 min): Der Film zeigt mit einer Collage aus klingenden Musikinstrumenten, leisen und lauten Umweltgeräuschen und sprechenden Kindern, dass Schall in unserer Welt allgegenwärtig ist.</p> <p>WAS IST SCHALL? (5:35 min): Schall wird im Ausbreitungsmedium Luft erklärt. Ausgehend vom schwingenden Fell einer Trommel, das Schallwellen in der umgebenden Luft produziert, leitet der Film über auf das Trommelfell im menschlichen Ohr. Auf die Schalleigenschaften "Tonhöhe" und "Lautstärke" wird eingegangen.</p> <p>SCHALLAUSBREITUNG (6:35 min): Im Film wird der Begriff Schallgeschwindigkeit erklärt. Es wird verdeutlicht, dass sich Schall in verschiedenen Medien (Luft, Wasser, feste Stoffe) unterschiedlich rasch ausbreitet. Schall kann auch reflektiert werden (Echo).</p> <p>SCHALL ALS PROBLEM (4:20 min): Der Film zeigt an praktischen Beispielen auf dem täglichen Umfeld der Kinder Möglichkeiten aus, Lärmquellen entweder zu meiden oder durch passenden Schutz zu dämpfen.</p> <p>Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken. ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 21 min f DVD-Video D 2008</p> |
| <p>Sicher im Straßenverkehr Kinder als Verkehrsteilnehmer</p> | <p>4658329</p> | <p>Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschul Kinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben;</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>Arbeitsblätter mit Lösung.</p> <p>ca. 25 min f DVD-Video D 2008</p> |
| <p>Getreide Woher kommt unser Brot?</p> | <p>4658325</p> | <p>Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar</p> <p>ca. 22 min DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Vögel am Futterhaus Fütterung im Winter</p> | <p>4664194</p> | <p>Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der</p> |

| | | |
|--|-----------------------|--|
| | | <p>Punkt "Winterfütterung ja oder nein?" kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.</p> <p>ca. 18 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Zucker Von der Rübe zum Kristall</p> | <p>4658326</p> | <p>Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker? auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung).</p> <p>Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 21 min f DVD-Video D 2008</p> |
| <p>Gemüse und Ölpflanzen Aus der Region</p> | <p>4658324</p> | <p>Der Handel bietet uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Gemüsearten. Doch wo kommt das Gemüse her? Ursprünglich wild wachsend ist das Gemüse heute eine Kultur- und Nutzpflanze. Es wird vom Menschen gesät oder gepflanzt, gepflegt und geerntet. Um gut gedeihen zu können, brauchen Pflanzen ein bestimmtes Maß an Wärme, Wasser, Licht, Luft, Nährstoffen und einen geeigneten Boden. Die verschiedenen Gemüsesorten, das</p> |

| | | |
|---|-----------------------|--|
| | | <p>Aussehen, der Geschmack und die Verwendung werden ebenso gezeigt wie die heimischen Ölpflanzen und ihre Verwendung. Ein Kapitel beschäftigt sich mit einem Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Heimische Obst Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte</p> | <p>4664189</p> | <p>Der Film widmet sich dem Thema "Obst". Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung).</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Mein Körper Aufbau und Geschlechtsmerkmale</p> | <p>4662226</p> | <p>Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| | | <p>Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Milch Woher kommt die Milch?</p> | <p>4656512</p> | <p>Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 22 min f DVD-Video D 2008</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Haustiere Lebensweisen und Bedürfnisse</p> | <p>4664193</p> | <p>Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustiere, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Gezeigt wird ein Bauer, der ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Tieren hat.</p> <p>Zusatzmaterial: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.</p> <p>ca. 27 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>EU Großprojekt Brenner Basistunnel</p> | <p>4662235</p> | <p>Der Brenner Basistunnel zwischen Innsbruck und Franzensfeste ist das Kernelement der gesamten TEN (Trans European Networks) Achse Nr. 1 (Berlin-Palermo). Der Film führt, ausgehend von der heute zwischen Straße und Schiene unverhältnismäßig aufgeteilten Verkehrssituation am Brenner, mitten hinein in den Brenner Basistunnel. Die Technik seines Erbauens wird ebenso geschildert wie die Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Sicherheit des Tunnels. In einem Ausblick auf den zukünftigen Einsatz und Nutzen des BBT zeigt sich dem Betrachter, wie der Alpenraum zwischen München und Verona aufbricht in die "Mobilität von Morgen".</p> <p>Zusatzmaterial: 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Lehrpläne; Sprechertexte; Links.</p> |

| | | |
|--|----------------|---|
| | | ca. 27 min f DVD-Video D 2009 |
| Die Bundesländer Baden-Württemberg | 4665875 | <p>Im Südwesten liegt Baden-Württemberg, das drittgrößte Bundesland Deutschlands. Die landschaftliche Gliederung ist sehr vielseitig und weist mit Odenwald, Spessart, Oberrheinischem Tiefland, Schwarzwald und Schwäbischer Alb sehr unterschiedliche Naturräume auf. Baden-Württemberg, einst in Baden und Württemberg geteilt, hat eine lange und bewegte Geschichte, die sich weit zurückverfolgen lässt. Das Bundesland selbst ist noch nicht so alt, es ist das jüngste in Deutschland. Baden-Württemberg zählt zu den wirtschaftsstärksten und wettbewerbsfähigsten Regionen Europas. Unter den Bundesländern ist es Exportland Nummer eins und gilt im Bereich der industriellen Hochtechnologie sowie Forschung und Entwicklung als innovativste Region der EU. Von besonderem Interesse für den Tourismus ist das baden-württembergische Brauchtum, zu dem die typischen Schwarzwaldhäuser und Trachten mit Bollenhüten gehören.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 13 ergänzende Materialien.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2011</p> |
| Das grüne Paradoxon Warum die Erde wärmer wird | 4664201 | <p>Deutschland ist in der Umweltpolitik sehr aktiv. Doch hat das alles den gewünschten Effekt? Was passiert mit den fossilen Brennstoffen, die in Deutschland und Europa eingespart werden? Wo CO₂ in die Atmosphäre gelangt, ist dem Klima egal. Die Ressourcenbesitzer empfinden eine grüne Politik als Bedrohung der Absatzmärkte und versuchen, dieser Bedrohung durch schnellere Extraktion zuvorzukommen – dieser Effekt wird als grünes Paradoxon bezeichnet.</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| | | <p>Die Verwendung von Ackerland für die Erzeugung von Biokraftstoffen sorgt in Entwicklungs- und Schwellenländern für Hunger und soziale Konflikte. Die Brandrodung setzt riesige Mengen CO₂ frei.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 19 min f DVD-Video D 2010</p> |
| <p>Vulkane Faszinierende Feuerberge</p> | <p>4657331</p> | <p>Kommt in den Medien die Sprache auf Vulkane, so geschieht dies zumeist im Zusammenhang mit verheerenden Ausbrüchen, die große Zerstörungen und viele Opfer mit sich bringen. Vulkane besitzen aber auch ihre nützliche Seite - sei es als Anziehungspunkte des Tourismus oder als wertvoller Rohstofflieferant. Dieses Medium bietet eine Einführung in den Vulkanismus. Dazu werden vier Filmeinheiten angeboten.</p> <p>Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 30 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Der verwundete Planet Ökosystem Erde in Gefahr</p> | <p>4665873</p> | <p>Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. DER VERWUNDETE PLANET I (ca. 25 min): Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies</p> |

| | | |
|---|-----------------------|---|
| | | <p>führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt.</p> <p>DER VERWUNDETE PLANET II (ca. 25 min): Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.</p> <p>ca. 50 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Draht Draht ist überall</p> | <p>4664219</p> | <p>Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.</p> <p>ca. 19 min f DVD-Video D 2011</p> |
| | | |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Sommer Die Natur ist voller Leben</p> | <p>4662233</p> | <p>Der Film erklärt, warum es Sommer wird, wie sich das Leben in der Natur entwickelt und warum Menschen diese Jahreszeit so lieben. In kurzen Kapiteln erfahren die Kinder, warum es länger hell ist und wie ein Gewitter entsteht. Auch das Verhalten der Tiere und ihrer Jungen sowie die Veränderungen in der Pflanzenwelt werden erklärt. Regeln für das Verhalten in der Sonne, im Wasser und während eines Gewitters werden ebenso erläutert wie die Gefahren eines Zecken- oder Wespenstichs und das richtige Verhalten in einer solchen Situation. Zusatzmaterial: Didaktisch-methodisches Begleitmaterial; Spiele; Lieder; Experimente; Rezepte.</p> <p>ca. 18 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Bruttoinlandsprodukt</p> | <p>4656168</p> | <p>Die Modulfilme geben einen Einstieg in das komplexe Sachgebiet der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Es wird ein vereinfachter Überblick über die vielen, oft verwechselten Begriffe rund um das "Bruttoinlandsprodukt" gegeben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 12 Grafiken; Begleitheft.</p> <p>ca. 25 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Wettbewerbsbeschränkungen (Fassung 2008)</p> | <p>4658195</p> | <p>Das Medium gibt einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt von Wettbewerb und seinen eventuellen Beeinträchtigungen durch einzelne Marktakteure. Der Film nennt grundlegende Voraussetzungen für das Funktionieren der Marktwirtschaft. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken; Begleitheft. ROM-Teil. 5 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 18 min f DVD-Video D 2008</p> |

| | | |
|--|----------------|---|
| | | |
| Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Kapital & Produktivität | 4656166 | Themen: Produktionsfaktor Kapital, Kapitalbildung durch "Sparen & Investieren"; Arbeitsproduktivität und Kapitalproduktivität; Produktivität, Lohnstückkosten, internationaler Wettbewerb, Arbeitsplätze; Direktinvestitionen: Kapital(geld)ströme ins Land / aus dem Land, die zu Investitionen in produktive Unternehmen dienen. Zusatzmaterial: Inhaltszentrale Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter (Schüler-/Lehrerfassung). ca. 20 min f DVD-Video D 2007 |
| Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Unternehmensformen I (Fassung 2008) | 4658196 | Die beiden Hauptfilme geben einen Gesamtüberblick über die jeweiligen Unternehmensformen. AG - AKTIENGESELLSCHAFT (11:40 min): Die Details der Aktiengesellschaft mit Hauptversammlung, Aufsichtsrat, Vorstand, Satzung, Publizität, Jahresabschluss, Haftung und ihren Sonderformen (kleine AG bzw. 1-Mann-AG) werden erläutert. GMBH - GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (11:50 min): Die Details der GmbH mit Gesellschafter, Gesellschaftsvertrag, Gesellschafterversammlung, Geschäftsführer, Publizität, Jahresabschluss, Haftung, Sonderformen (1-Mann-GmbH) werden erläutert. Zusatzmaterial: 22 Grafiken; Begleitheft. ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter. ca. 24 min f DVD-Video D 2008 |
| Filmlexikon der Wirtschaft: | 4656164 | Themen: Aktienarten, Aktionärsrechte; Kursgewinn/Dividende, Aktienfonds; |

| | | |
|--|-----------------------|--|
| <p>kompakt Aktie & Börse</p> | | <p>Marktkapitalisierung eines Unternehmens (AG); Börsentypen: Waren, Dienste, Devisen, Wertpapiere; Funktion einer Börse; Börsenindices (DAX, NEMAX, DOW JONES, NIKKEI) und Branchenindices. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter (Schüler-/Lehrerfassung).</p> <p>ca. 20 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Unternehmensformen II (Fassung 2008) Personengesellschaften: KG, OHG. Einzelunternehmung</p> | <p>4658197</p> | <p>KG - KOMMANDITGESELLSCHAFT (12:10 min): Die KG ist eine flexible Unternehmensform für "kleinen Start" und späteres Wachstum mit guter Kreditwürdigkeit wegen Vollhaftung von mindestens einem Komplementär. Sie hat eine relativ einfache Eigenkapitalaufstockung durch zusätzliche Kommanditisten, die nur geringes Risiko tragen. Die weiteren Details wie Haftung, Gesellschaftsvertrag, Gesellschafterversammlung, Publizität, Jahresabschluss, Steuern und Sonderformen (KGaA; GmbH & Co KG) werden erklärt.</p> <p>OHG - OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (11:50 min): Die OHG ist eine flexible Unternehmensform für "kleinen Start" und späteres Wachstum mit hoher Kreditwürdigkeit wegen Vollhaftung der mindestens 2 Gesellschafter. Sie hat eine hohe Finanzierungsflexibilität. Die weiteren Details wie Gesellschafter, Haftung, Gesellschaftsvertrag, Gesellschafterversammlung, Publizität, Jahresabschluss und Steuern werden erklärt.</p> <p>EINZELUNTERNEHMUNG (9:30 min): Das Einzelunternehmen ist eine unkomplizierte Unternehmensform für "kleinen Start", volle Unabhängigkeit, evtl. mit eingeschränkter Kreditwürdigkeit wegen Vollhaftung von nur einer Person. Die weiteren Details wie Einzelunternehmer/-in, Haftung, Gesellschaftsvertrag, Publizität, Jahresabschluss, Steuern werden erklärt.</p> <p>Zusatzmaterial: 32 Grafiken, Begleitheft. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter;</p> |

| | | |
|---|----------------|--|
| | | ca. 34 min f DVD-Video D 2008 |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf</p> | 4652781 | <p>PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10 min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZÄHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staates: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 52 min f DVD-Video D 2005</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Geld Ursprung und Bedeutung</p> | 4654687 | <p>Das Medium gibt einen kompletten Überblick über die Bedeutung und die Funktion von Geld ebenso wie die Rolle der EZB und der Geschäftsbanken. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; 9 Grafiken(Geld als universelle Recheneinheit, Geldarten, Geldfunktionen, Zentralbankgeld, Offenmarktgeschäfte, Multiple Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Zentralbankgeld u.</p> |

| | | |
|--|----------------|---|
| | | <p>Geschäftsbankengeld, BIP, Geldmenge & Inflation); Begleitheft.</p> <p>23 min f DVD-Video D 2006</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Inflation (Fassung 2008)</p> | 4658194 | <p>Das Medium gibt einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Entstehung und der Folgen von Inflation. Unter verschiedensten Aspekten wird immer wieder der unauflösbare Zusammenhang von verfügbarer Gütermenge und umlaufender Geldmenge in einem Land beleuchtet.</p> <p>Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken; Begleitheft. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 21 min f DVD-Video D 2008</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Euro und EZB</p> | 4654688 | <p>Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Euro", "Europäische Zentralbank" und "Geldpolitik". Erläutert werden abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens mit 3D-Animationen, die in illustrierende bzw. beispielhafte Realsequenzen eingebettet sind.</p> <p>Zusatzmaterialien: 9 Farbgrafiken; 5 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2006</p> |
| <p>Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Einkommen (Fassung 2007)</p> | 4656169 | <p>Das Medium gibt einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt des großen Oberthemas Einkommen. Es wird ein Überblick über die verschiedenen Einkommensarten und mögliche Einkommensverwendungen gegeben. Wichtige</p> |

| | | |
|---|-----------------------|--|
| | | <p>Begriffe wie "Lohnquote", "Sparquote", "Brutto / Netto" und "Real / Nominal" werden eingehend erläutert. Zusatzmaterial: 20 Grafiken; Begleitheft. ROM-Teil 4 Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 20 min f DVD-Video D 2007</p> |
| <p>Pubertät Was mit Jungen und Mädchen geschieht</p> | <p>4667178</p> | <p>Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.</p> <p>ca. 20 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Interaktive Whiteboards Unterrichten - Gestalten – Präsentieren</p> | <p>4667125</p> | <p>Interaktive Whiteboards halten mehr und mehr Einzug in die Klassenzimmer aller Schularten. Die alte Kreidetafel hat ausgedient. Das digitale Medium bietet eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Es erlaubt Lehrerinnen und Lehrern unter Einbeziehung der Schüler Unterrichtsinhalte in interaktiver und multimedialer Weise zu vermitteln. Der Film gibt einen Überblick darüber, wie ein interaktives Whiteboard im Unterricht eingesetzt werden kann. Experten aus Forschung und Lehre geben ihre Einschätzung über die Einsatzmöglichkeiten.</p> |

| | | |
|--|------------------------|--|
| | | <p>Lehrer, die bereits längere Zeit eine digitale Tafel in ihrem Unterricht täglich nutzen, berichten in diesem Film über die Erfahrungen aus der Praxis. Es werden sowohl die verschiedenen Technologien der interaktiven Tafeln vorgestellt, als auch eine Gegenüberstellung von traditionellem Unterricht gegenüber den Einsatzmöglichkeiten am interaktiven Whiteboard gezeigt.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 interaktive Einführungsübungen; 22 interaktive Arbeitsblätter; 275 Informationsblätter. DISC 2: 35 Filmausschnitte zu Elementarbereich, Grundschule, Biologie, Gesellschaft, Geschichte und Musik; 45 interaktive Arbeitsblätter zum Testen.</p> <p>ca. 39 min f DVD-Video D 2011</p> |
| <p>Solarenergie Erneuerbare Energien II</p> | <p>46 65876</p> | <p>80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert „saubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.</p> <p>ca. 24 min f DVD-Video D 2011</p> |

| | | |
|--|-----------------------|---|
| <p>Energiequelle Sonne gestern - heute – morgen</p> | <p>4658334</p> | <p>Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p> <p>ca. 27 min f DVD-Video D 2009</p> |
| <p>Windenergie Erneuerbare Energien I</p> | <p>4664224</p> | <p>Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die Windenergie ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext; Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.</p> |

| | | |
|--|--|-------------------------------|
| | | ca. 27 min f DVD-Video D 2011 |
|--|--|-------------------------------|